



HESSISCHER LANDTAG

24. 06. 2020

Plenum

Dringlicher Antrag

**Christoph Degen (SPD), Frank-Tilo Becher (SPD),
Tobias Eckert (SPD), Kerstin Geis (SPD), Lisa Gnadl (SPD),
Karin Hartmann (SPD), Manuela Strube (SPD), Turgut Yüksel (SPD)
und Fraktion**

**Jugendherbergen in der Corona-Krise – Landesregierung muss Stornokosten für
ausfallende Klassenfahrten übernehmen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die Corona-Krise auch die Jugendherbergen in Hessen mit voller Wucht getroffen hat. Sie haben aufgrund der durch die Pandemie bedingten Absagen sämtlicher Klassenfahrten bis zu den Herbstferien schwer zu kämpfen. Klassenfahrten bilden eine Haupteinnahmequelle für die Jugendherbergen.
2. Die Landesregierung hat die Schulen im März aufgefordert, alle Reisen und Schüleraustauschprogramme abzusagen. Im Kulturpolitischen Ausschuss hat die Landesregierung am 11. März 2020 bekräftigt, dass Kosten, die aufgrund von Reisetornierungen entstünden, vom Hessischen Kultusministerium übernommen würden.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Stornierungskosten bereits gebuchter Reisen zu übernehmen. Die verfügte Absage Hunderter Klassenfahrten darf nicht zulasten der Jugendherbergen gehen.
4. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, das Verfahren einheitlich für alle Schulamtsbezirke zu organisieren und dafür zu sorgen, dass die Stornokosten für die abgesagten Klassenfahrten umgehend ausgezahlt werden können. Dass die Schulämter die Erstattungen unterschiedlich handhaben können, ist nicht nachvollziehbar.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 24. Juni 2020

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser

**Christoph Degen
Frank-Tilo Becher
Tobias Eckert
Kerstin Geis
Lisa Gnadl
Karin Hartmann
Manuela Strube
Turgut Yüksel**